



# Zeitlos Handeln

WORKBOOK · Methoden & Werkzeuge

---

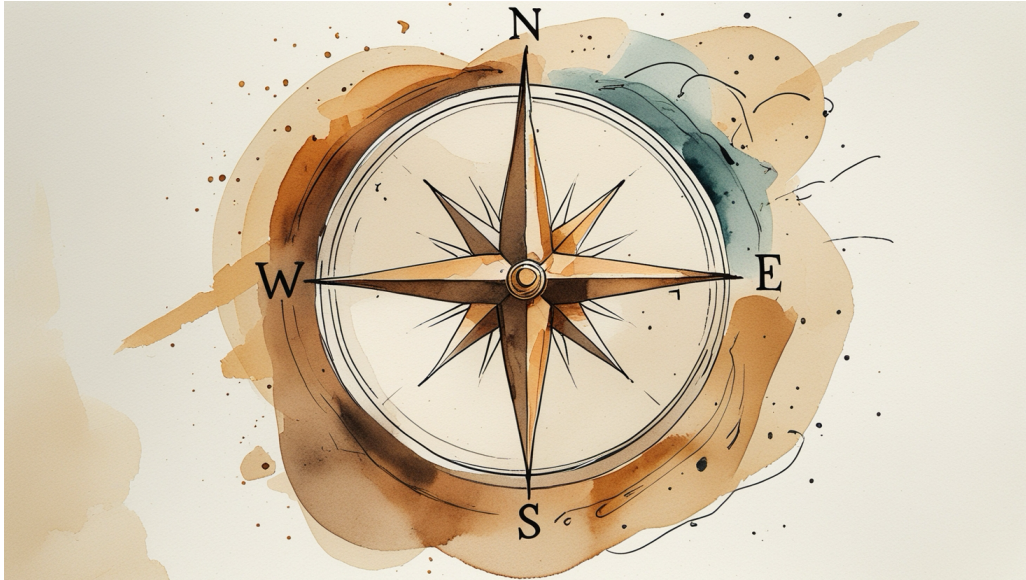
## Krisen-Kompass

Version 1.0 · 2026

© Matthias Leo Wegner  
[www.levara.info](http://www.levara.info)

# Krisen-Kompass

## Überblick



Wenn eine Krise einschlägt, passiert etwas Paradoxes: Gerade dann, wenn Klarheit am dringendsten gebraucht wird, ist sie am wenigsten verfügbar. Emotionen laufen hoch, Informationen fehlen, und der Druck zu handeln wächst mit jeder Minute. Der Krisen-Kompass bietet fünf wiederkehrende Fragen, die in genau diesen Momenten Orientierung schaffen – nicht als umfassendes Krisenmanagement-Tool, sondern als schneller Fokussierer, der alle zwei bis vier Stunden neu durchgegangen wird.

Aspekt	Details
<b>Ziel</b>	In akuten Krisen schnell Orientierung gewinnen
<b>Weg</b>	Fünf wiederkehrende Fragen zur Fokussierung
<b>Alternative Methoden</b>	After-Action-Review, Stockdale-Paradox, Drei-Kreise-Modell
<b>Dauer</b>	10 Minuten (wiederholbar)
<b>Teilnehmer</b>	1 Person oder Kernteam

## Grundprinzip

Der Krisen-Kompass reduziert Komplexität auf das Wesentliche. In Momenten der Überforderung navigiert er durch fünf Fragen, die zusammen ein vollständiges Lagebild ergeben – vom Faktischen über das Dringliche bis hin zum Menschlichen und Unveränderbaren.

## Die fünf Kompass-Fragen

Nr.	Frage	Fokus
1	Was wissen wir <b>sicher</b> ?	Fakten von Vermutungen trennen
2	Was müssen wir <b>jetzt</b> tun?	Nächste 2 Stunden priorisieren
3	Wer muss <b>informiert</b> werden?	Kommunikation intern/extern
4	Wer braucht <b>Unterstützung</b> ?	Menschen, nicht nur Prozesse
5	Was können wir <b>nicht kontrollieren</b> ?	Akzeptanz für das Unveränderbare

## Vorgehensweise

**Schritt 1 – Pause erzwingen (1 Min.):** Einen Moment innehalten. Drei tiefe Atemzüge. Aus dem Reaktionsmodus aussteigen. Das klingt banal, ist aber der wichtigste Schritt.

**Schritt 2 – Fragen durchgehen (5–8 Min.):** Jede Frage einzeln beantworten. Kurze, konkrete Antworten notieren. Keine Diskussionen über Hypothesen – nur das, was bekannt ist und jetzt getan werden muss.

**Schritt 3 – Handeln (sofort):** Erste Aktion aus Frage 2 umsetzen. Kommunikation aus Frage 3 starten. Unterstützung aus Frage 4 organisieren.

**Schritt 4 – Wiederholen:** Alle 2–4 Stunden erneut durchgehen. Neue Fakten integrieren. Prioritäten anpassen. Die Wiederholung ist kein Zeichen von Unsicherheit, sondern von professionellem Krisenmanagement.

## Anwendungsbeispiel

**Situation:** Ein kritisches IT-System ist ausgefallen, Kunden sind betroffen.

Frage	Antwort
1. Was wissen wir sicher?	System X ist seit 14:30 offline. 340 Kunden betroffen. Ursache noch unklar.
2. Was müssen wir jetzt tun?	IT-Team aktivieren. Workaround prüfen. Status-Seite aktualisieren.
3. Wer muss informiert werden?	Geschäftsführung, Key Account Manager, Support-Team.
4. Wer braucht Unterstützung?	Support-Team (viele Anrufe), IT-Admin (alleine im Einsatz).
5. Was können wir nicht kontrollieren?	Wann genau das System wieder läuft. Reaktionen der Kunden.

## Die drei Krisen-Phasen

Der Kompass passt sich der Krisenphase an:

Phase	Dauer	Zustand	Kompass-Fokus
<b>Schock</b>	Stunden–Tage	Hohe Emotionen, niedrige Klarheit	Fragen 1, 2, 4 priorisieren
<b>Reaktion</b>	Tage–Wochen	Akute Maßnahmen, Erschöpfung	Alle 5 Fragen, Routine etablieren
<b>Erholung</b>	Wochen–Monate	Aufarbeitung möglich	Übergang zu After-Action-Review

## Verbindung zu H.E.A.R.

**Humanity** zeigt sich in Frage 4: Menschen sehen, nicht nur Probleme. **Empathy** fragt: Wer leidet gerade am meisten? **Authenticity** steckt in Frage 1: Ehrlich sein über das, was wir nicht wissen. **Results** manifestiert sich in der Struktur selbst: Halt geben in der Krise.

## Häufige Fehler

Zu viel Zeit mit Frage 1 verbringen – irgendwann muss man akzeptieren, dass Unsicherheit bleibt. Frage 4 vergessen – Menschen vor Prozessen. Den Kompass nur einmal nutzen statt regelmäßig zu wiederholen. Ihn alleine durchgehen, obwohl ein Kernteam verfügbar wäre.

## Grenzen

Der Krisen-Kompass ist ein Orientierungsinstrument, kein umfassendes Krisenmanagement-Framework. Er ersetzt weder einen Krisenstab noch eine professionelle Notfallplanung. Seine Stärke liegt in der Schnelligkeit und Wiederholbarkeit – für die tiefere Aufarbeitung braucht es andere Methoden.

## Quellen

- Eigene Entwicklung basierend auf Krisenmanagement-Prinzipien
- Inspiriert von militärischen Entscheidungsmodellen (OODA Loop)

*Menschen sind zum Geliebtwerden geschaffen, nicht zum Funktionieren.  
Und wenn wir Organisationen als Gewächshäuser gestalten  
– Räume, die schützen, nähren, ermöglichen –  
dann kann etwas wachsen, das größer ist als wir selbst.*

Mehr erfahren:  
**[www.levara.info](http://www.levara.info)**